



Regierungsratsbeschluss vom 27. Februar 2024

Interpellation Nr. 4 Andrea Elisabeth Knellwolf betreffend alarmierenden Situation im Betrieb des Kasernen-Hauptbaus; schriftliche Beantwortung

P245036

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Die Interpellation bietet eine willkommene Gelegenheit, um auf die herausfordernde Situation im und um den Kasernenhauptbau hinzuweisen. Der Grosse Rat hat am 21. September 2016 (GRB Nr. 16/38/08G) die Gesamtsanierung und den Umbau des Kasernenhauptbaus bewilligt. Mit dem Projekt «Ein Haus für alle. Und das Neue.» wurde auch dem Wunsch nach einer Öffnung zum Rhein hin entsprochen: die öffentliche «Plaza». Leider konnte aber der Restaurantbetrieb im Hauptbau bis heute nicht aufgenommen werden. Das wirkt sich auch auf die soziale Kontrolle im und um den Hauptbau aus: In der kalten Jahreszeit wird die «Plaza» als öffentlicher Raum, ähnlich einer Bahnhofshalle, genutzt. Sie wird unter anderem von Flüchtlingen, sozial benachteiligten Personen und Drogenkonsumierenden als Aufenthaltsort genutzt. Der Aufenthalt besagter Personengruppen im Kasernenhauptbau hängt auch mit der allgemeinen Belastungssituation in Teilen des Kleinbasels zusammen und kann nicht isoliert betrachtet werden. Der Regierungsrat erarbeitet derzeit verschiedene Massnahmen.

Vom Kanton wurde ab Mai 2023 ein Sicherheitsdienst für die Plaza sowie das Treppenhaus Süd beauftragt. Zudem wurde entschieden, die Plaza per 10. Oktober 2023 (mit Ausnahme der Herbstmesse) ab 18 Uhr zu schliessen. Weitere Massnahmen werden erarbeitet.

